



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg/Lahn
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Deutschlands Wirtschaft kein Sommer-Märchen

- Der sentix Konjunkturindex-Gesamtindex für die Eurozone fällt im Juni weiter auf -17 Punkte. Die Konjunktursorgen nehmen zu. Die Lagewerte signalisieren rezessive Tendenzen mit einem Einbruch auf -15,8 Punkte. Die Erwartungswerte steigen marginal auf -18,3.
- Größtes Sorgenkind in der Eurozone bleibt Deutschland, welches dramatisch in den sentix-Konjunkturindizes abstürzt. Die Lage kollabiert auf -22 Punkte, die Erwartungen fallen nochmals leicht auf -20,3 Zähler. Der Gesamtindex stürzt auf -21,1 Punkte. Alles Tiefstwerte seit Nov. / Dezember 2022.
- Lichtblicke gibt es vor allem aus Japan zu vermelden. Das Land profitiert von einer schwachen Währung im Export und weiter niedrigen Zinsen. Der Konjunktur-Gesamtindex steigt gegen den allgemeinen Trend auf +2,1 Punkte, den höchsten Stand seit März 2022. Dagegen schwächelt die restliche, von China angeführte Region.

Statistik

Umfragezeitraum: **01.06.-03.06.2023**

Teilnehmer: **1.197 Investoren**

(davon institutionelle Anleger: **237**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Rezession	 USA	Abschwung
 Deutschland	Rezession	 Japan	Stagnation
 Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Aufschwung
 Österreich	Abschwung	Lateinamerika	Rezession
Osteuropa	Rezession	Globales Aggregat	Stagnation

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Juni 2023

Euroland	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23
Gesamtindex	-17.5	-8.0	-11.1	-8.7	-13.1	-17.0
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-19.3	-10.0	-9.3	-4.3	-7.0	-15.8
- Erwartungen	-15.8	-6.0	-13.0	-13.0	-19.0	-18.3



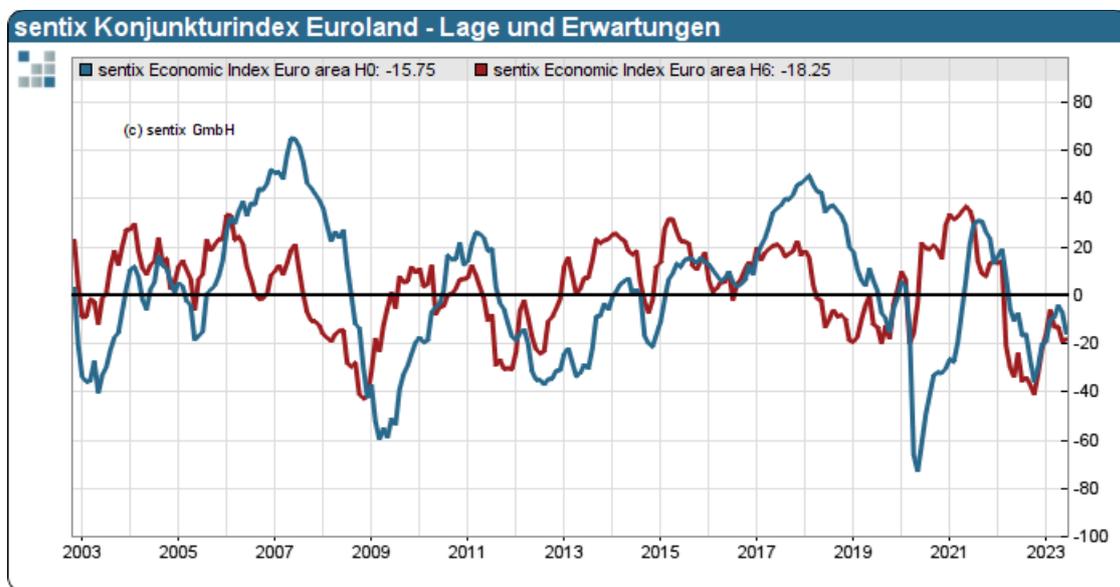
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Juni 2023

Deutschlands Wirtschaft kein Sommer-Märchen

Die deutsche Konjunktur erlebt derzeit einen regelrechten Absturz. Statt einer Frühjahrsbelebung kommen die rezessiven Kräfte mit Macht zurück. Vor allem die Lagewerte brechen ein und signalisieren damit, dass die Abschwüngenkräfte aktuell sehr präsent sind. Dies bekommt auch der Rest der Eurozone zu spüren. Wenn die größte Volkswirtschaft sich auf so schwierigem Pfad befindet, darf es nicht überraschen, dass die Anleger auf für den Rest der Eurozone zunehmend in Moll gestimmt sind. Der Juni-Gesamtindex für die Euroland-Konjunktur fällt erneut auf -17 Punkte. International lässt nur Japan positiv aufhorchen mit einem Anstieg des Gesamtindex gegen den allgemeinen Trend.

Euroland: Im Sog der deutschen Misere

Die Konjunktur in Euroland sendet zu Beginn des Monat Juni weiter Schwächesignale. Der sentix Konjunktur-Gesamtindex für die Eurozone fällt erneut um 3,9 Punkte auf -17 Punkte. Dabei sticht vor allem der deutliche Einbruch in der Lagebeurteilung ins Auge. Der entsprechende Index ist auf -15,8 Punkte (von -7) gefallen. Damit stellt sich für die Eurozone nun ebenfalls die Frage nach einer bereits begonnenen Rezession. Eine Frage, die für Deutschland bereits beantwortet ist. Ein Blick auf die sentix-Daten der größten Volkswirtschaft zeigt dann auch klar, dass die Ursache für die Misere in Euroland wohl mit der Schwäche der deutschen Volkswirtschaft zusammenhängt. Da hilft es auch wenig, dass sich die Erwartungen leicht gebessert haben, denn mit -18,3 Punkten bleiben diese nach wie vor negativ. Eine Trendwende ist das sicherlich noch nicht.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Eine deutliche Einschätzungsänderung messen wir in den Inflationserwartungen der Anleger. Das entsprechende Themen-Barometer liegt nun noch bei -6 Punkten. Vor einem Jahr wurden hier noch -44,25 Punkte gemessen. Es bahnen sich also eher positive Inflationsüberraschungen an. Allerdings erwarten die Anleger noch nicht, dass dies auch ein Ende der restriktiven Notenbankpolitik markiert. Und das wiederum ist wohl ein weiterer Grund, warum wir keinen Optimismus für die Konjunktur vermelden können. Weder monetär noch aus dem internationalen Umfeld gibt es derzeit nachhaltige positive Impulse.

Deutschland: Ein einziges Desaster

Die deutsche Wirtschaftspolitik ist derzeit ein einziger Scherbenhaufen. Und das ganze Drama ist nun in den sentix Konjunkturindizes deutlich ablesbar. Die Lagebeurteilung der von sentix befragten Anleger kollabiert um 13 Punkte auf -22 Punkte. Die Erwartungen bleiben schwach, so dass der Gesamtindex auf -21,1 Punkte fällt. Damit liegen die Werte wieder so schwach wie im letzten Winter, als die Sorgen vor einer Strom- und Energiekrise die Anleger beunruhigten. So sehr sich der Bundeswirtschaftsminister auch bemüht, die Geschichte, die er schreibt, ist kein positives Sommer-Märchen. Eher ein Albtraum, der inzwischen die gesamte Eurozone deutlich zu belasten beginnt.

Deutschland	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	
Gesamtindex	-16.5	-6.8	-9.6	-6.9	-14.5	-21.1	Tiefster Wert seit 11.2022
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-18.0	-8.8	-7.5	-2.3	-9.0	-22.0	Tiefster Wert seit 11.2022
- Erwartungen	-15.0	-4.8	-11.8	-11.5	-19.8	-20.3	Tiefster Wert seit 12.2022

USA: Relativ zäh

Die US-Konjunktur erweist sich trotz der hohen Zinsen und der restriktiven Geldpolitik als zäh und einigermaßen widerstandsfähig. Die Lagewerte behaupten sich noch marginal im positiven Bereich, während die Erwartungswerte sogar leicht gestiegen sind. In Summe steigt der Gesamtindex leicht an, bleibt aber negativ. Das Szenario eines konjunkturellen Abschwungs bleibt damit bestehen, ein Fall in die Rezession steht aber noch aus.

USA	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	
Gesamtindex	-3.5	3.6	1.1	-2.3	-6.5	-3.7	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	4.3	9.0	10.0	8.5	5.3	5.5	
- Erwartungen	-11.0	-1.8	-7.5	-12.5	-17.5	-12.5	

Japan: Alleinstellung

Das „Land der aufgehenden Sonne“ sendet gegen den Trend positive Konjunktursignale. Der Gesamtindex steigt auf +2,1 Punkte, den besten Wert seit März 2022. Lage- und Erwartungswerte tragen hierzu bei. Japan scheint dabei nicht nur von seiner Insellage und seiner geringeren Abhängigkeit von internationalen Konjunktur- und Energiepreistrends zu profitieren. Auch dürfte dazu der schwache Yen (verbesserte Wettbewerbsfähigkeit) sowie die nach wie vor niedrigen Zinsen beitragen.

Japan	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	
Gesamtindex	-6.6	-0.5	-1.0	-0.7	-2.1	2.1	Höchster Wert seit 03.2022
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-5.3	-1.0	1.0	3.5	3.0	7.5	Höchster Wert seit 04.2022
- Erwartungen	-8.0	0.0	-3.0	-4.8	-7.0	-3.3	

Weitere Ergebnisse / Tabellen

Asien ex Japan	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	
Gesamtindex	1.4	11.7	11.5	11.1	8.3	3.7	4. Rückgang in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-4.3	7.5	12.3	14.8	13.5	6.3	
- Erwartungen	7.3	16.0	10.8	7.5	3.3	1.3	Tiefster Wert seit 12.2022 4. Rückgang in Folge

Osteuropa	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23
Gesamtindex	-27.6	-21.6	-24.1	-19.8	-21.4	-23.6
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-36.8	-31.0	-31.3	-25.8	-24.8	-29.5
- Erwartungen	-18.0	-11.8	-16.8	-13.8	-18.0	-17.5

Lateinamerika	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23
Gesamtindex	-16.9	-8.6	-10.4	-11.5	-13.0	-13.1
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-23.8	-15.3	-13.8	-13.8	-14.3	-16.0
- Erwartungen	-9.8	-1.8	-7.0	-9.3	-11.8	-10.3

Welt	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23
Gesamtindex	-7.2	1.6	0.1	0.0	-3.0	-5.0
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-9.8	-1.0	1.5	3.7	2.1	-2.6
- Erwartungen	-4.5	4.2	-1.3	-3.6	-8.0	-7.4

Schweiz	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23
Gesamtindex	2.9	7.2	4.2	-1.2	-4.6	1.8
Headline Index						
- Aktuelle Lage	21.0	17.0	18.5	17.3	14.5	21.0
- Erwartungen	-13.8	-2.3	-9.3	-18.0	-22.0	-15.8

Österreich	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23
Gesamtindex	-20.5	-11.3	-7.4	-3.1	-5.3	-8.3
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-19.5	-11.3	3.5	7.0	5.3	-5.0
- Erwartungen	-21.5	-11.3	-17.8	-12.8	-15.3	-11.5



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich ca. 6.600 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.200 institutionelle und rund 5.400 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.